

Gütertransportpakt für Deutschland

Deutsche Logistikbranche garantiert Versorgungssicherheit mit
Be- und Auslieferung von wichtigen Waren

Die Corona-Krise stellt unser Land vor enorme Herausforderungen. Dies gilt besonders für die Verfügbarkeit von Waren des täglichen Bedarfs, von Gütern zur medizinischen Versorgung sowie von Treibstoffen.

Wir werden die Versorgungssicherheit von Wirtschaft und Gesellschaft in diesen Krisenzeiten gewährleisten. Wir werden Lieferketten aufrecht halten.

Solidarität und Flexibilität braucht es überall in unserem Land. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur schließen die Branchenverbände der deutschen Logistikwirtschaft AMÖ, BIEK, BGL, BWVL und DSLV den Gütertransportpakt für Deutschland.

1. Die Verbände der deutschen Speditions-, Transport und Logistikbranche AMÖ, BIEK, BGL, BWVL und DSLV sichern mit den ihnen angeschlossenen Unternehmen die Funktionsfähigkeit der Lieferketten von Industrie und Handel bis hin zum Endverbraucher und stellen flexibel, auch an den Wochenenden, in allen Bereichen die hierfür notwendigen logistischen Kapazitäten bereit.
2. Wir wollen in schwierigen Zeiten für die Unternehmen in Deutschland Aufträge und Beschäftigung sichern. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sichert den Verbänden und den ihnen angeschlossenen Unternehmen zu, die mit Erlass vom 18. März 2020 für bestimmte Warengruppen getroffene Kabotageregelung auszusetzen.
3. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stimmt sich weiterhin mindestens wöchentlich mit den Verbänden ab, um die Leistungsfähigkeit der Logistikwirtschaft und die Marktentwicklung zu analysieren und – falls erforderlich – schnell Maßnahmen in die Wege leiten zu können, damit die Versorgung in Deutschland weiter sichergestellt bleibt.